

Bundeseinheitliche, sportartspezifische Anforderungskriterien für Landeskader (gültig ab 1.1.2018)

Erstellt 2017 durch
Bundestrainernachwuchs Matthias Hütten
Chefbundestrainer Detlef Poste
Sportdirektor Martin Kranitz

mit Ergänzungen des BWBV-LA-LS (mit * im Text gekennzeichnet, verpflichtend im BWBV)

1. Einführung

Die Kadersystematik bildet die Grundlage für die Auswahl von Sportler/innen für eine gezielte Förderung. Diese ermöglicht die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche sportliche Entwicklung. Die aussichtsreichsten Nachwuchssportler/innen werden auf der Basis vorher festgelegter Kriterien

in den Bundes- oder Landeskader berufen. Die Berufungen für die Landeskader erfolgen durch die Landesverbände zu festgelegten Zeitpunkten, in der Regel jährlich zu Beginn des Trainings- und Wettkampfjahres, in der Regel zum 1.1.jeden Jahres (aktuell im BWBV: 2 x jährlich).

Der Landeskader (D-Kader) bildet die erste offizielle Stufe im Kadersystem.

Die Aufnahme in das Kadersystem erfolgt grundsätzlich erst nach einem mehrjährigen Grundlagentraining im Sportverein bzw. wenn ein Talent mit sehr hoher leistungssportlicher Perspektive identifiziert wird. Der D-Kader ist Schwerpunkt der Landesförderung¹.

Die zur Verfügung stehenden Fördermittel der einzelnen Landesverbände sind begrenzt. Da sich die Kosten im Sport zunehmend dynamisieren, ist Priorisierung unerlässlich; mehr Effizienz bedeutet insoweit aber auch, die vorhandenen Mittel künftig auf die Athleten und Disziplinen mit einem deutlichen Erfolgspotenzial zu konzentrieren. Insgesamt muss es einen messbaren Zusammenhang zwischen Potenzial, Förderung und späterem Erfolg geben².

Sind keine perspektivreichen Athleten und Athletinnen in höheren Altersklassen vorhanden, muss der Schwerpunkt der Förderung auf die unteren Klassen gelegt werden. Dies variiert aufgrund der Heterogenität innerhalb der Badminton-Landesverbände.

¹ Siehe DOSB Nachwuchsleistungssportkonzept 2020; auf die in der DOSB I Kadersystematik geforderte maximale Verweildauer von drei Jahren wird hier verzichtet, da es sich um eine „Kann Formulierung“ handelt

² Siehe DOSB I Neustrukturierung des Leistungssports

2. DBV-Rahmentrainingskonzeption als Grundlage

Die DBV-Rahmentrainingskonzeption dient als Grundlage für die Erstellung der Anforderungskriterien für die Landeskader. Die DBV-Rahmentrainingskonzeption beinhaltet die Vorgaben für die U19- Bundeskader, die bundeskadervorgelagerten Talentteams sowie die NSP/TSP Systeme.

Die Ziele der Aufnahme in die Landeskader sind u.a. Erfolge bei nationalen Wettkämpfen im Jugendbereich, die Aufnahme in die Bundeskader oder vorgelagerte DBV-Talentteams (Schüler-/ Jugendnationalmannschaften) mit Erfolgen im internationalen Jugend-/ Juniorenbereich sowie insbesondere die Aufnahme in den O19-Bundeskader und internationaler Erfolge im Erwachsenen-Hochleistungssport. Als Mindestanforderungskriterien für die Landeskader gelten deshalb die Vorgaben der Rahmentrainingskonzeption mit folgenden Modifikationen:

- *Trainingsumfang:*

Verschiebung der Anforderungen der DBV-Rahmentrainingskonzeption um einen Block (2 Jahre) nach oben (Bsp.: Anforderung U9-Rahmentrainingskonzeption wird Anforderung U11-Landes-kader, U11 wird U13, ...)

- *Technik*

Analoge Anforderung wie in der DBV-Rahmentrainingskonzeption. Das Erlernen der richtigen Technik ist die elementare Grundlage für späteren Erfolg.

- *Trainingsqualifikation / Trainingsqualität*

Verschiebung der Anforderungen der DBV-Rahmentrainingskonzeption um einen Block (2 Jahre) nach oben (Bsp.: Anforderung U9-Rahmentrainingskonzeption wird Anforderung U11-Landeskader, U11 wird U13, ...). Die Trainer und deren Aus- und Fortbildung sind ebenfalls ein elementarer Schlüssel für später erfolgreiche Athletinnen und Athleten.

Seiten 3 – 8:

3. Anforderungskriterien für Landeskader

3. Anforderungskriterien für Landeskader

3.1. Altersklassen U11 / U10

Der **Landeskader** der Altersklassen U11 / U10 wird durch die Systeme der jeweiligen Landesverbände festgelegt. Der Landesverband kann eigene für ihn zielführende zusätzliche Kriterien hinzuziehen.

- * [BWVB: Teilnahmepflicht an den Kadermaßnahmen \(Kadertraining und Lehrgängen\) und an den im Terminplan dieser AK vorgesehenen Turnieren \(BWVB-, Gruppen-, DBV-, nationalen und internationalen Turnieren\).](#)
- * [Die unterschriebene Athletenvereinbarung ist bei der Geschäftsstelle abzugeben.](#)

Für die Benennung der Landeskader der Altersklasse U11 / U10 gelten aber mindestens folgende bundeseinheitliche Anforderungen:

Mindestanforderungen Trainingsumfang

- Badminton 2-3 Einheiten pro Woche (je 60-90 Min.)
- 2-3x Sport. Spiel & Spaß (optional, ggfs. zweite Sportart)

Mindestanforderungen Technik

Tabelle 1. Inhalte der Technikausbildung in der Altersklasse U11

Schläger	Beine/ Oberkörper
<ul style="list-style-type: none">• Schlägerhandlung - Wechsel von verschiedenen Griffen, (Vh/Rh-Griff) unter Zeitdruck, situativer Ausschwing (langer Ausschwing, Rebound, Freeze)• Schläger jeweils in Ruhe vor dem Schlag (frühe Null im Vorderfeld), Lockerlassen und Zufassen• Schultergelenkeinsatz, Ellenbogenführung, Handführung, Rotation im ÜK-Bereich, locker-lassen, zufassen im UH-Bereich, Extension & Rotation im SH-Bereich• Clear, Drop aus Rotationsbewegung (longline und cross)• Cross Lösungen am Netz, longline, Lösungen mit Spin (netznah)• kurze Abwehr (longline/ cross), Doppelabwehr (Konter/hohe Abwehr)• Töten, (Ball auf dem Boden „versenken“)• Einführung: Rückhand-Überhand-Schlagbewegung• "ansaugen" im Vorderfeld• Kreativität - erlernen von 1-2 Trickshots	<ul style="list-style-type: none">• Malayenschritt & Umsprung in LvK• China-Sprung• Laufrhythmus (Rhythmus Anspannen – Entspannen)• Start-Timing schulen• von beiden Füßen starten können• Rumpfstabilisation beim Abdruck• Nervale Ansteuerung der Muskulatur festigen• Schneller Start (1:1-Kontakt), Split Step• Abwehr-Bewegung mit dem Prinzip "Schläger vor Bein" / Abwehr in der Reichweite ohne Bein-Bewegung• Stabilität OK bei Ausfallschritt (gerader Rücken)• Einführung Abfangschritt
<h4><u>Mindestanforderungen Trainingsqualifikation / Trainingsqualität</u></h4> <ul style="list-style-type: none">- C-Trainer (optional: C-Trainer Leistungssport) und/oder- DBV-Talentscout oder Elitetrainer Kids	<ul style="list-style-type: none">- Trainer-Spielerverhältnis (bis 1:12)- Individual-/Kleingruppenttraining für High Potentials (bis 1:4, 1x/Wo)

3.2. Altersklassen U13 / U12

Der Landeskader der Altersklassen U13 / U12 wird durch die Systeme der jeweiligen Landesverbände festgelegt. Der Landesverband kann eigene für ihn zielführende zusätzliche Kriterien hinzuziehen.

- * [BWVB: Teilnahmepflicht an den Kadermaßnahmen \(Kadertraining und Lehrgängen\) und an den im Terminplan dieser AK vorgesehenen Turnieren \(BWVB-, Gruppen-, DBV-, nationalen und internationalen Turnieren\).](#)
- * [Die unterschriebene Athletenvereinbarung ist bei der Geschäftsstelle abzugeben.](#)

Für die Benennung der Landeskader der Altersklasse U13 / U12 gelten aber mindestens folgende bundeseinheitliche Anforderungen:

Mindestanforderungen Trainingsumfang

- Badminton 3-4 Einheiten pro Woche (je 90-120 Min.)
- Athletik 60 Minuten pro Woche begleitend

Mindestanforderungen Technik

Tabelle 2. Inhalte der Technikausbildung in der Altersklasse U13

Schläger	Beine/ Oberkörper
<ul style="list-style-type: none">• Sicheres Schlägerhandling – Auswahl angepasster Griffhalten und Handführung, Differenzierung Langgriff - Kurzgriff• Racketspeed in Verbindung mit Schlaghärtevariationen• Fortführung im Seithand- und Unterhand-Bereich unter höheren Druckbedingungen• netzfern schieben (Einzel - Unterhand)• erlernen von Schnitt-Drops (Innenschnitt, Außenschnitt)• Einführung: Stick-Variationen (Stick-Drop/-Smash/-Clear)• Weiterführung: Rückhand-Überhand (Clear, Drop, Neutralisation longline/Mitte/cross)• Weiterführung Vorhand-Neutralisation – U11• Beginn Differenzierung Clear-Höhe• RH-Swipaufschlag• Lösungen am Netz mit Spin (mit höchster Qualität!!!), Differenzierung zwischen Außen- und Innenschnitt• Swip-Stop-Bewegung am Netz• Kreativität - Erlernen von 1-2 Körperfinten	<ul style="list-style-type: none">• Laufrhythmus:• Differenzierung beim ersten Auftakt (eng, weit)• Start mit Hüfte• Lauf zum Schlag: schlagangepasste Auswahl der effektivsten Laufbewegungen• Weiterführung Abfangschritt & Abfangsprung• Beidbeinsprünge• aktives Abbremsen des OK bei Ük- Schlägen• OK-Steuerung beim Lauf ins Hinterfeld• Diven

Mindestanforderungen Trainingsqualifikation / Trainingsqualität

- C-Trainer (optional: C-Trainer Leistungssport) und/oder
- Elitetrainer Junior oder Elitetrainer Kids

- Trainer-Spielerverhältnis (bis 1:12)
- Individual-/Kleingruppenttraining für High Potentials (bis 1:4, 1x/Wo)

Sonstige Anforderungen

- Jährliche sportmedizinische Gesundheitsuntersuchung
- * [Im BWBV: Der Nachweis der Sporttauglichkeitsuntersuchung ist bei der GS-Stelle abzugeben.](#)

3.3. Altersklassen U15 / U14

Der Landeskader der Altersklassen U15 / U14 wird durch die Systeme der jeweiligen Landesverbände festgelegt. Der Landesverband kann eigene für ihn zielführende zusätzliche Kriterien hinzuziehen.

- * [BWBV: Teilnahmepflicht an den Kadermaßnahmen \(Kadertraining und Lehrgängen\) und an den im Terminplan dieser AK vorgesehenen Turnieren \(BWBV-, Gruppen-, DBV-, nationalen und internationalen Turnieren\).](#)
- * [Die unterschriebene Athletenvereinbarung ist bei der Geschäftsstelle abzugeben.](#)

Für die Benennung der Landeskader der Altersklasse U15 / U14 gelten aber mindestens folgende bundeseinheitliche Anforderungen:

Mindestanforderungen Trainingsumfang

- Badminton 4 - 5 Einheiten pro Woche (je 90-120 Min.)
- Athletik 90 Minuten pro Woche begleitend

- 1 Video-/Theorieeinheit (optional)
- 1x Physiotherapie / Woche (optional)

Mindestanforderungen Technik

Tabelle 3. Inhalte der Technikausbildung in der Altersklasse U15

Schläger

- gefährliches Netzspiel durch Ansatzlosigkeit im Vorderfeld weiterentwickeln
- Weiterführung: Stick-Variation (Stick- Drop/-Smash/-Clear)
- Unterschnittabwehr kontrolliert netzfern und netznah
- Doppelabwehr (Konter, aktiver Block) unter Druck stabilisieren, Cross-Idee schaffen

Beine/ Oberkörper

- Laufrhythmus
- Start aus verschiedenen Fußstellungen
- Korrekturschritt nach schnellem Start
- Entwicklung Beinarbeit Hinterfeld
- Chinasprung ins komplette Hinterfeld, Lin Jump entwickeln• Fingerplay im UH- und SH-Bereich

Schläger (Forts.)

- Doppelaufschlag IST fest, Annahmevarianten entwickeln
- YongBo-Drop, Tempowechsel
- Weiterführung: Clear- und Lift-Höhe
- Kontrolle über Smash- Geschwindigkeit (80%-Smash, Halfsmash) und Platzierung
- Abfangdrop unter Druck
- Fingerplay im UH- und SH-Bereich

Mindestanforderungen Trainingsqualifikation / Trainingsqualität

- B-Trainer und/oder
- Elite-Trainer Kids / Junior

Sonstige Anforderungen

- Jährliche sportmedizinische Gesundheitsuntersuchung

* [Im BWBV: Der Nachweis der Sporttauglichkeitsuntersuchung ist bei der GS-Stelle abzugeben.](#)

- Vorlage eines Zertifikats über die erfolgreiche Absolvierung des NADA Online Kurses auf der E Learning Plattform der Internetseite „Gemeinsam gegen Doping“ (optional: Bescheinigte Teilnahme an einer Anti-Doping-Veranstaltung)

Beine/ Oberkörper (Forts.)

- Weiterführung: Abfangschritt / Abfangsprung
- Differenzierung der Lauftechnik nach offensiven u. neutralen Treffpunkten
- Ausfallschritt mit links (Abwehr/Vorderfeld) festigen
- Tempowechsel erlernen
- Ready-Step

- Trainer/Spielerverhältnis (bis 1:12)

- Individual-/Kleingruppenttraining für High Potentials (bis 1:4, 1x/Wo)

3.4. Altersklassen U17 / U16

Der Landeskader der Altersklassen U17 / U16 wird durch die Systeme der jeweiligen Landesverbände festgelegt. Der Landesverband kann eigene für ihn zielführende zusätzliche Kriterien hinzuziehen.

* [BWBV: Teilnahmepflicht an den Kadermaßnahmen \(Kadertraining und Lehrgängen\) und an den im Terminplan dieser AK vorgesehenen Turnieren \(BWBV-, Gruppen-, DBV-, nationalen und internationalen Turnieren\).](#)

* [Die unterschriebene Athletenvereinbarung ist bei der Geschäftsstelle abzugeben.](#)

Für die Benennung der Landeskader der Altersklasse U17 / U16 gelten aber mindestens folgende bundeseinheitliche Anforderungen:

Mindestanforderungen Trainingsumfang

- Badminton 5-6 Einheiten pro Woche (je 90-120 Min.), nach Möglichkeit davon 2 Einheiten pro Woche Kleingruppen-/ Individualtraining)
- Athletik 90 Minuten pro Woche begleitend
- 1 Video-/Theorieeinheit (optional)
- 1x Physiotherapie / Woche (optional)
- 1x Grundlagen Sportpsychologie / Monat (optional)

Mindestanforderungen Technik

Tabelle 4. Inhalte der Technikausbildung in der Altersklasse U17

Einzel

- Schwerpunkt auf Schlaghärte
- Festigung von gelernter Techniken mit erhöhtem Zeitdruck
- Schlagrhythmus im Vorderfeld unter Druck
- Starke Individualisierung

Beine/ Oberkörper

- Schwerpunkt auf Explosivität
- Offensive Lauf- und Sprungtechniken
- Midcourt- und Netzsprünge
- Bewusster Einsatz von Geschwindigkeit auf dem Feld (Reaktivität, Sprünge)
- Starke Individualisierung

Mindestanforderungen Trainingsqualifikation / Trainingsqualität

- A-Trainer bei Bundeskaderathleten (überwiegend)
- B-Trainer und/oder
- Elite Trainer Junior (International)
- Trainer/Spielerverhältnis (bis 1:12)
- Individual-/Kleingruppenttraining für High Potentials (bis 1:4, 1-2 x/Wo)

Sonstige Anforderungen

- Jährliche sportmedizinische Gesundheitsuntersuchung
- * [Im BWBV: Der Nachweis der Sporttauglichkeitsuntersuchung ist bei der GS-Stelle abzugeben.](#)
- Vorlage eines Zertifikats über die erfolgreiche Absolvierung des NADA Online Kurses auf der E Learning Plattform der Internetseite „Gemeinsam gegen Doping“ (optional: Bescheinigte Teilnahme an einer Anti-Doping-Veranstaltung)

Als zusätzliches Steuerinstrument zu den Landeskadern U17 / U16 besteht die Möglichkeit, Athleten und Athletinnen in einen **Ergänzungskader** U17 / U16 zu benennen. Die Ergänzungskader dienen als *Trainings- und Sparringsspieler* für die perspektivreichsten Athleten und Athletinnen der AK U11-U15. Die Ergänzungskader unterscheiden sich deutlich gegenüber den Landeskadern im Hinblick auf die Förderung. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit für Ergänzungskader als Quereinsteiger in die Bundesfördersysteme zu gelangen.

3.5. Altersklassen U19 / U18

Der Landeskader der Altersklassen U19 / U18 wird künftig durch die Fokussierung auf die perspektivreichsten Athleten und Athletinnen deutlich eingegrenzt.

Kriterien:

- Zugehörigkeit zu einem Bundeskader oder in einem den Bundeskadern vorgelagerten Kader des DBV und/oder
- Platz 1-8 (Herreneinzel/Dameneinzel) bzw. Platz 1-4 (Herrendoppel/Damendoppel/Mixed) bei den Deutschen Meisterschaften U19 oder in der DBV Abschlussrangliste.
- Als Mindestanforderungen für Trainingsumfang/-qualität gelten die Vorgaben des zuständigen Bundes- oder Landestrainers in Anlehnung an die Rahmentrainingskonzeption.

Sonstige Anforderungen:

- Jährliche sportmedizinische Gesundheitsuntersuchung
- Vorlage eines Zertifikats über die erfolgreiche Absolvierung des NADA Online Kurses auf der E Learning Plattform der Internetseite „Gemeinsam gegen Doping“ (optional: Bescheinigte Teilnahme an einer Anti-doping-Veranstaltung).
- * [BWBV: Teilnahmepflicht an den Kadermaßnahmen \(Kadertraining und Lehrgängen\) und an den im Terminplan dieser AK vorgesehenen Turnieren \(Gruppen-, DBV-, nationalen und internationalen Turnieren\).](#)
- * [Die unterschriebene Athletenvereinbarung ist bei der Geschäftsstelle abzugeben.](#)

Als zusätzliches Steuerinstrument zu den Landeskadern U19 / U18 besteht die Möglichkeit, Athleten und Athletinnen in einen **Ergänzungskader** U19 / U18 (optional: Ergänzungskader U22) zu benennen. Die Ergänzungskader dienen als *Trainings- und Sparringsspieler* für die perspektivreichsten Athleten und Athletinnen der AK U13-U17.

Die Ergänzungskader unterscheiden sich deutlich gegenüber den Landeskadern im Hinblick auf die Förderung. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit für Ergänzungskader als Quereinsteiger in die Bundesfördersysteme zu gelangen.